

Apostelgeschichte

Kapitel 1

Vers 1

In der Tat, das **erste** Wort habe ich betreffs aller (Dinge) für mich ausgeführt, Theophilus, die Jesus sowohl zu tun als auch zu lehren begann,

Vers 2

bis zu dem Tag, an dem er in den Himmel aufgenommen wurde, (nachdem) er den Aposteln, die er ausgewählt hatte, durch den Heiligen Geist Anordnungen erteilt hatte.

Vers 3

Denen hatte er sich auch als lebendig hingestellt, nachdem er gelitten hatte, in (=mit) vielen Beweisen, während er ihnen **vierzig** Tage (lang) erschien und (ihnen) die (Dinge) betreffs des Königreichs Gottes sagte.

Vers 4

Und (als) er (mit ihnen) zusammenkam, gebot er ihnen, sich nicht von Jerusalem zu entfernen, sondern die Verheißung des Vaters zu erwarten, **die ihr von mir gehört habt**,

Vers 5

weil Johannes zwar mit Wasser getauft hat, ihr jedoch werdet nicht nach diesen vielen Tagen im Heiligen Geist getauft werden.

Vers 6

Als sie nun zusammengekommen waren, fragten sie ihn und sagten: Herr, ob du in diesem Zeitraum das Königreich für Israel wiederherstellst?

Vers 7

Und er sagte zu ihnen: Es ist nicht euer, die Zeiträume oder Zeitpunkte, die der Vater in der eigenen Macht festgelegt hat, zu kennen.

Vers 8

Aber ihr werdet Kraft empfangen, (wenn) der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Äußerste der Erde sein.

Vers 9

Und (nachdem) er diese (Dinge) gesagt hatte, wurde er, (als) sie (ihn) anblickten, emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn von ihren Augen weg auf.

Vers 10

Und wie sie fest zum Himmel blickten, (als) er dahinging, siehe, da standen **zwei** Männer in weißen Gewändern neben ihnen,

Vers 11

die auch sagten: Männer, Galiläer, was steht ihr da und blickt zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen wurde, wird auf dieselbe Weise kommen, wie ihr ihn in den Himmel dahingehen gesehen habt.

Vers 12

Dann kehrten sie von dem Berg, der Ölberg genannt wird, der nahe Jerusalems ist, der eines Sabbatweges hat, nach Jerusalem zurück.

Vers 13

Und als sie hineingegangen waren, stiegen sie ins Obergemach hinauf, wo die waren, die sich aufhielten, sowohl Petrus als auch Johannes und Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas Bartholomäus, und Matthäus, Jakobus, (der Sohn) des Alphäus, und Simon, der Zelot, und Judas, (der Sohn) des Jakobus

Bartholomäus = βαρθολομαίος = בר תלמי = Sohn des Talmi (aramäisch)

Zelot = ζηλωτής = Eiferer, Eifersüchtiger; siehe Matthäus 10,4; Markus 3,18; Lukas 6,15

Vers 14

Diese alle waren ernsthaft dabei, einmütig im Gebet und im Bitten, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

Vers 15

Und in diesen Tagen stand Petrus in Mitte der Jünger auf, eine Menge von etwa **hundertzwanzig** Namen war auf demselben (Platz), und sagte:

Vers 16

Männer, Brüder, die Schrift musste sich erfüllen, die der Heilige Geist zuvor durch den Mund Davids über Judas vorhergesagt hatte, der denen, die Jesus festnahmen, ein Wegweiser geworden war,

Vers 17

weil er mit uns zugezählt worden war und das Los dieses Dienstes zugelost bekam.

Vers 18

Dieser erwarb nun aus dem Lohn der Ungerechtigkeit ein Feld; und (als) er sich kopfüber befand, barst er mittig auf, und alle seine Eingeweide wurden ausgeschüttet.

Vers 19

Und allen, die in Jerusalem wohnten, wurde bekannt, sodass jenes Feld in ihrer eigenen Sprache Hakeldama, das ist Feld des Blutes, gerufen wurde.

Hakeldama = ἀκελδαμα = אכל דמא = Feld des Blutes (aramäisch)

Vers 20

Geschrieben wurde nämlich im Buch der Psalmen: [Seine Behausung soll verwüstet sein, und niemand soll darin wohnen](#), und: [Ein anderer wird seine Aufsicht übernehmen](#).

Psalm 69,26; Psalm 109,8

Vers 21

Also muss von den Männern, die mit uns in dem ganzen Zeitraum gingen, in dem der Herr Jesus bei uns eingegangen und ausgegangen ist,

Vers 22

von der Taufe des Johannes beginnend bis zu dem Tag, an dem er von uns weg aufgenommen wurde, **einer** von diesen ein Zeuge seiner Auferstehung werden.

Vers 23

Und sie stellten **zwei** auf: Josef, genannt Barsabbas, der mit Beinamen Justus genannt wurde, und Matthias.

Barsabbas = βαρσαβας = בר שבא = Sohn des Sabbats (aramäisch)

Matthias = Ματθίας = Geschenk JH(WH)s

Vers 24

Und sie beteten und sagten: Du, Herr, Herzenskenner aller, zeige, welchen **einen** aus diesen **zweien** du ausgewählt hast,

Vers 25

das Los dieses Dienstes und dieses Apostelamtes zu erhalten, von dem Judas abgetreten ist, um zu seinem eigenen Ort hinzugehen.

Vers 26

Und sie übergaben für sie Lose, und das Los fiel auf Matthias, und er wurde zu den **elf** Aposteln zugezählt.

Kapitel 2

Vers 1

Und als der Tag, der **fünzigste** (=Pfingsttag), erfüllt war, waren sie alle einmütig zusammen.

Vers 2

Und plötzlich geschah aus dem Himmel ein Dröhnen wie eines sich hervorbringenden, gewaltigen Windes, und es erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen.

Vers 3

Und ihnen erschienen sich zerteilende Zungen wie von Feuer, und es ließ sich auf einen jeden von ihnen nieder.

Vers 4

Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt und fingen an, in anderen Zungen (=Sprachen) zu reden, so wie der Geist ihnen geradeaus zu verkünden gab.

Vers 5

Und in Jerusalem wohnten Juden, umsichtige Männer von jedem Volk der (Völker) unter dem Himmel.

Vers 6

Und (als) diese Stimme geschehen war, kam die Menge zusammen und war verwirrt, weil ein jeder sie in der eigenen Sprache sprechen hörte.

Vers 7

Und sie alle waren verblüfft und verwundert und sagten zueinander: Seht, sind nicht diese alle, die da sprechen, Galiläer?

Vers 8

Und wie hören wir jeden in unserem eigenen Dialekt, in dem wir geboren wurden?

Vers 9

Parther und Meder und Elamiter und die Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, Pontus und Asien,

Vers 10

sowohl Phrygien als auch Pamphylien, Ägypten und die Gebiete Libyens nach Kyrene hin, und die sich niedergelassenen Römer, sowohl Juden als auch Proselyten,

Vers 11

Kreter und Araber: Wir hören, wie sie in unseren Zungen (=Sprachen) von den großen Taten Gottes sprechen.

Vers 12

Und sie alle waren verblüfft und ratlos und sagten einer zum anderen: Was vermag dieses sein?

Vers 13

Andere aber spotteten und sagten: Sie sind angefüllt von jungem Wein!

Vers 14

Und Petrus trat zusammen mit den **Elfen** auf, erhob seine Stimme und sagte geradeaus zu ihnen: Männer, Juden und ihr alle, die ihr Jerusalem bewohnt, dies sollt ihr erkennen, und nehmt meine Worte mit den Ohren auf!

Vers 15

Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr annehmt, denn es ist die **dritte** Stunde des Tages,

Vers 16

sondern dieses ist das Gesagte durch den Propheten Joel:

Vers 17

Und in den letzten Tagen wird sein, sagt Gott: Ich werde von meinem Geist auf alles Fleisch ausgießen, und eure Söhne und eure Töchter werden prophezeien, und eure jungen Männer werden Visionen sehen, und eure Alten werden Träume träumen.

Vers 18

Und auch auf meine Knechte und auf meine Mägde wird ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie werden prophezeien.

Vers 19

Und ich werde Wunderzeichen am Himmel oben und auf der Erde unten geben: Blut und Feuer und Rauchsäulen.

Vers 20

Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, bevor der Tag des Herrn kommt, der große und bedeutende.

Vers 21

Und es wird sein: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.

Joel 3, 1-5

Vers 22

Männer, Israeliten, hört diese Worte: Jesus, den Nazoräer, einen Mann, wurde von Gott bei euch durch Machttaten und Wundertaten und Zeichen zur Schau gestellt, die Gott durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst auch wisst,

Vers 23

diesen, der durch den festgelegten Ratschluss und die Vorwissen Gottes übergeben wurde, habt ihr festgenommen, durch die Hände Gesetzloser gekreuzigt und exekutiert,

Vers 24

welchen Gott auferweckte, nachdem er die Wehen des Todes gelöst hatte, weshalb es nicht möglich war, dass er unter ihm (dem Tod) festgehalten wurde.

Vers 25

Denn David sagt über ihn: *Ich stellte den Herrn vor meine Augen durch alle (Zeit), weil er von meiner Rechten ist, damit ich nicht zum Wanken gebracht werde.*

Psalm 16, 8-11

Vers 26

Darum freut sich mein Herz und jubelt meine Zunge, aber auch dazu wird mein Fleisch wegen der Zuversicht ruhen.

Vers 27

Denn du wirst meine Seele nicht in den Hades hinablassen und wirst deinem Frommen den Verfall (=Verwesung) nicht sehen lassen.

ᾍδης = Hades = Totenreich

Apostelgeschichte 13,35

Vers 28

Du hast mir (die) Wege des Lebens erkennen lassen, du wirst mich mit deinem Angesicht mit Freude erfüllen.

Psalm 16, 8-11

Vers 29

Männer, Brüder, es ist recht, mit Freimut zu euch über den Patriarchen David zu sprechen: Er ist sowohl gestorben als auch begraben, und sein Grab existiert bis zu diesem Tag bei uns.

Vers 30

(Da) er nun ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm mit einem Eid geschworen hatte, aus der Frucht seiner Lende nach dem Fleisch den Christus zu erwecken, um auf seinem Thron zu sitzen,

Vers 31

sprach er, (nachdem) er (es) vorausgesehen hatte, über die Auferstehung des Christus, dass *seine Seele nicht zum Hades herabgelassen worden ist, noch sein Fleisch Verwesung gesehen habe.*

ᾍδης = Hades = Totenreich

Vers 32

Diesen Jesus hat Gott auferweckt, wovon wir alle Zeugen sind.

Vers 33

(Nachdem) er nun zur Rechten Gottes erhöht wurde und vom Vater die Verheißung des Heiligen Geistes bekommen hatte, hat er diesen ausgegossen, welchen ihr jetzt seht und hört.

Vers 34

Denn David ist nicht in die Himmel aufgestiegen, sondern er sagt selbst: [Der Herr hat zu meinem Herrn gesagt: Setze dich zu meiner Rechten,](#)

Vers 35

[bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße mache.](#)

Psalm 110,1

Vers 36

Folglich erkenne das ganze Haus Israel gewiss, dass Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, sowohl (zum) Herrn als auch Christus gemacht hat!

Vers 37

Und (als) sie (es) hörten, wurden sie im Herzen durchdrungen, und sie sagten zu Petrus und den übrigen Aposteln: Männer, Brüder, was sollen wir tun?

Vers 38

Und Petrus sagte zu ihnen: Ändert euer Denken, und jeder von euch werde auf den Namen Jesu Christi in die Vergebung der Sünden hineingetauft, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes für euch bekommen!

Vers 39

Denn die Verheißung ist für euch und eure Kindern und für alle, die in (der) Ferne sind, so viele auch immer der Herr, unser Gott, zu sich herbeirufen wird.

Vers 40

Und mit vielen anderen Worten bezeugte er nachdrücklich und ermahnte sie und sagte: Werdet von dieser perversen Generation gerettet!

Vers 41

Die nun, die sein Wort angenommen haben, wurden getauft, und an jenem Tag wurden etwa **dreitausend** Seelen hinzugetan.

Vers 42

Und sie standen bereit in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

Vers 43

Und eine Furcht entstand über eine jede Seele, und viele Wunder und Zeichen fanden durch die Apostel statt.

Vers 44

Und alle, die glaubten, auf demselben (Platz) und hatten alle (Dinge) gemeinsam,

Vers 45

und verkauften die Güter und Besitztümer und verteilten sie allen, je nachdem jemand Bedarf hatte.

Vers 46

Und jeden Tag standen sie im Tempel einmütig bereit und brachen das Brot zuhause, sie nahmen die Speise mit Jubel und in Einfachheit des Herzens zu sich,

Vers 47

lobten Gott und hatten Gunst beim ganzen Volk. Und der Herr tat über demselben (Platz) jeden Tag die hinzu, die gerettet werden (sollen).

Kapitel 3

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 6

Vers 13

Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der Gott unserer Väter, hat seinen Sohn Jesus verherrlicht, den ihr ausgeliefert und vor Pilatus verworfen habt, als dieser ihn freilassen wollte.

2.Mose 3,6+15

Vers 14

Vers 22

Mose hat in der Tat gesagt: Einen Propheten wie mich wird euch der Herr, euer Gott, aus euren Brüdern erstehen lassen. Auf ihn sollt ich hören, gemäß allem, was er zu euch sprechen wird.

5.Mose 18,15; Apostelgeschichte 7,37

Vers 23

Und jede Seele, die diesen Propheten nicht hört, wird aus dem Volk vernichtet werden.

5.Mose 18,16

Vers 24

Vers 25

Ihr seid die Kinder der Propheten und des Bundes, den Gott mit unseren Vätern geschlossen hat, als er zu Abraham sagte: In deinem Samen sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde.

1.Mose 22,18 und 26,4

Vers 26

Kapitel 4

Vers 1

Vers 2

Vers 11

Dieser ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der zum Haupteckstein geworden ist.

Psalm 118,22; Markus 12,10; Lukas 20,17

Vers 12

Vers 24

Und (nachdem) sie das gehört hatten, erhoben sie einmütig (ihre) Stimme zu Gott und sagten: Herrscher, du bist Gott, der Himmel und Erde und das Meer und alles, was darin ist, gemacht hat,

2.Mose 20,11; Nehemia 9,6; Psalm 146,6; Offenbarung 10,6

Vers 25

der du durch den Mund deines Knechtes Davids gesagt hast: Warum toben die Völker und meditieren die Menschen Leeres?

Vers 26

Die Könige der Erde stellten sich auf, und die Obersten versammelten sich untereinander gegen den Herrn und gegen seinen Gesalbten.

Psalm 2,1+2

Vers 27

Vers 36

Und Josef, von den Aposteln mit Beinamen genannt Barnabas, das ist übersetzt Sohn des Trostes, ein Levit, Zyprier nach der Abstammung.

Barnabas = βαρναβας = ברנבא = Sohn des Trostes (aramäisch)

Vers 37

Kapitel 5

Vers 1

Vers 2

Vers 29

Und Petrus und die anderen Apostel antworteten und sagten: Es ist eine Pflicht, Gott mehr zu gehorchen als (den) Menschen.

Vers 30

Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, [den ihr getötet habt, \(nachdem\) ihr ihn ans Holz gehängt habt.](#)

2.Mose 3,15; 5.Mose 21,22+23

Vers 31

Diesen hat [Gott zu seiner Rechten erhöht](#), um Oberster und Retter zu sein, um Israel Buße zu geben und Vergebung der Sünden.

Psalm 110,1

Vers 32

Vers 42

Kapitel 6

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Kapitel 7

Vers 1

Der Hohepriester sagte nämlich, ob sich diese (Dinge) so verhalten.

Vers 2

Und er (=Stephanus) sagte: Männer, Brüder und Väter, hört! Der Gott der Herrlichkeit erschien unserem Vater Abraham, (als) er in Mesopotamien war, bevor er in Haran wohnte.

Vers 3

Und er sagte zu ihm: **Verlass dein Land und deine Verwandten und komm in das Land, das ich dir zeigen werde.**

1. Mose 12,1

Vers 4

Dann, (nachdem) er aus dem Land der Chaldäer auszog, wohnte in Haran. Und von dort, (nachdem) sein Vater gestorben war, siedelte er in dieses Land um, in dem ihr jetzt wohnt.

Vers 5

Und er gab ihm kein Erbe darin, **auch nicht einen Fußbreit**. Und er versprach, **es ihm zum Besitz zu geben und seinen Nachkommen nach ihm**, obwohl ihm kein Kind war.

5. Mose 2,5; 1. Mose 12,7+13,15+15,4+15,7+15,18-21+24,7+48,4

Vers 6

Gott sagte aber dieses: **Sein Same wird als Fremdling in einem fremden Land sein, und sie werden ihn knechten und vierhundert Jahre schlecht behandeln.**

Vers 7

Und das Volk, dem sie unterworfen sind, werde ich richten, sagte Gott, **und danach werden sie herauskommen und mir an diesem Ort dienen.**

1. Mose 15,13-14

Vers 8

Und er gab ihm den Bund der Beschneidung, und so zeugte Abraham Isaak und beschnitt ihn am **achten** Tag; und Isaak zeugte Jakob, und Jakob zeugte die zwölf Patriarchen.

Vers 9

Und die Patriarchen wurden neidisch und verkauften Josef nach Ägypten. Und Gott war mit ihm.

1. Mose 37,11+37,28+39,3+39,21+39,23

Vers 10

Und er nahm ihn aus allen seinen Bedrängnissen heraus und gab ihm Gnade und Weisheit vor (dem) Pharao, dem König von Ägypten, und er setzte ihn zu einem Führenden über Ägypten und über sein ganzes Haus ein.

1. Mose 41,37-44

Vers 11

Jedoch kam eine Hungersnot über das ganze Land Ägypten und Kanaan und große Trübsal, und unsere Väter fanden keine Nahrung.

1. Mose 41,54+42,5

Vers 12

Und (nachdem) Jakob gehört hatte, dass in Ägypten Getreide existiert, sandte er unsere Väter zum **ersten** Mal aus.

Vers 13

Und beim **zweiten** Mal gab sich Joseph seinen Brüdern zu erkennen, und Josephs Familie wurde dem Pharao offenbar.

1. Mose 45,1

Vers 14

Und (nachdem) Joseph hin gesandt hatte, rief er seinen Vater Jakob und seine ganze Verwandtschaft zu sich, an **fünfundsiebzig** Seelen.

Vers 15

Vers 16

Vers 17

Als sich aber die Zeit der Verheißung näherte, die Gott Abraham geschworen hatte, wuchs und vermehrte sich das Volk in Ägypten,

2. Mose 1,7

Vers 18

bis ein anderer König aufkam, der Joseph nicht kannte.

2. Mose 1, 8

Vers 19

Vers 20

Vers 21

Vers 22

Vers 23

Als aber für ihn die **vierzig**jährige Lebenszeit erfüllt war, stieg es auf sein Herz hinauf, sich nach seinen Brüdern, den Söhnen Israels, umzusehen.

Vers 24

Vers 25

Vers 26

Vers 27

Vers 28

Willst du mich etwa töten, so wie du gestern den Ägypter getötet hast?

2. Mose 2,14

Vers 29

Vers 30

Und (als) die **vierzig** Jahre erfüllt worden waren, erschien ihm in der Wüste des Berges Sinai ein Bote in einer Feuerflamme eines Dornbuschs.

2. Mose 3,2

Vers 31

Vers 32

Vers 33

Vers 34

Sehend habe ich die Unterdrückung meines Volkes in Ägypten gesehen, und ich habe ihr Stöhnen gehört und bin herabgestiegen, um sie herauszunehmen. Und nun komm, ich werde dich nach Ägypten senden.

2. Mose 3,7

Vers 35

Diesem Mose, den sie verleugneten, hatten sie gesagt: Wer hat dich als Obersten und Richter eingesetzt? Diesen hat Gott gesandt durch die Hand eines Boten, der ihm im Dornbusch erschienen ist.

2. Mose 2,14+3,2

Vers 36

Vers 37

Dies ist der Mose, der zu den Söhnen Israels gesagt hat: Einen Propheten wie mich wird euch Gott aus euren Brüdern erstehen lassen.

5. Mose 18,15; Apostelgeschichte 3,22

Vers 38

Vers 39

Vers 40

Sie sagten zu Aaron: Mache uns Götter, die vor uns hergehen, denn dieser Mose, der uns aus Ägyptenland geführt hat, wir wissen nicht, was ihm geschehen ist!

2. Mose 32,1+23

Vers 41

Vers 42

Und Gott wandte sich ab und übergab sie, dem [Heer des Himmels](#) zu dienen, wie es in der Schriftrolle der Propheten geschrieben wurde: [Habt ihr mir **vierzig** Jahre lang in der Wüste geschlachtete Tiere und Opfer dargebracht, Haus Israel?](#)

Jeremia 19,13, Amos 5,25

Vers 43

Sowohl habt ihr das Zelt des Moloch als auch [den Stern eures Gottes Raifan \(=Saturn\) mit euch aufgenommen, um die Bilder, die ihr gemacht habt, anzubeten. Und ich werde euch jenseits von Babylon umsiedeln.](#)

Amos 5,26-27

Vers 44

Vers 49

[Der Himmel ist für mich \(der\) Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Welches Haus wollt ihr mir bauen, sagt der Herr, oder welche Stätte soll meine Ruhestätte sein?](#)

Jesaja 66,1

Vers 50

[Hat nicht meine Hand all diese \(Dinge\) geschaffen?](#)

Jesaja 66, 2

Vers 51

[Halsstarrige und Unbeschnittene an Herzen und an Ohren, ihr widersetzt euch immer dem Heiligen Geist. Auch ihr seid wie eure Väter.](#)

2. Mose 32,9 und 33,3+5; 3. Mose 26,41; Jesaja 63,10; Jeremia 6,10 und 9,25

Vers 52

Vers 55

Aber er, erfüllt vom Heiligen Geist, blickte aufmerksam zum Himmel empor und sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus, [der zur Rechten Gottes stand.](#)

Psalms 110,1

Vers 56

Und er sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn [zur Rechten Gottes stehen!](#)

Psalm 110,1

Vers 57

Vers 58

Vers 59

Vers 60

Kapitel 8

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 32

Und die Stelle der Schrift, die er las, war diese: Er wurde wie ein Schaf zur Schlachtbank geführt. Und wie ein Lamm, (das) vor dem, der schert, stumm ist, so tat auch er seinen Mund nicht auf.

Jesaja 53,7

Vers 33

In seiner Demütigung wurde sein Gericht aufgehoben. Und wer wird seine Generation beschreiben? Denn sein Leben wird von der Erde genommen.

Jesaja 53,8

Vers 34

Vers 35

Vers 40

Kapitel 9

Vers 1

Vers 33

Er fand aber dort einen Mann mit Namen Aeneas, der seit **acht** Jahren auf einem Bett lag, welcher gelähmt war.

Vers 34

Vers 35

Vers 36

Und in Joppe war eine Jüngerin mit Namen Tabitha, das übersetzt heißt Gazelle, diese war reich an guten Werken und Almosen, die sie tat.

Tabitha = טבִּיִּתָּא = Gazelle (aramäisch)

Vers 37

Kapitel 10

Vers 1

Aber ein Mann in Cäsarea mit Namen Kornelius, ein Zenturio aus einer Soldatenschar, (die) die Italische genannt (wird),

Vers 2

ehrfürchtig und Gott fürchtend mit seinem ganzen Haus, (der) dem Volk viel Almosen gab und fortwährend nach Gott verlangte,

Vers 3

sah in einem Gesicht deutlich etwa um die **neunte** Stunde des Tages einen Boten Gottes zu ihm hereinkommen und zu ihm sagen: Kornelius!

Vers 4

Vers 30

Und Kornelius sprach: Vor **vier** Tagen fastete ich bis zu dieser Stunde, und ich betete um die **neunte** Stunde in meinem Haus. Und siehe, da stand ein Mann in glänzender Kleidung vor mir

Vers 31

Vers 39

Und wir sind Zeugen für alles, was er im Land der Juden und in Jerusalem getan hat, **den sie getötet haben, (nachdem) sie ihn an ein Holz hängten.**

5. Mose 21,22+23

Vers 40

Vers 41

Vers 48

Kapitel 13

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 6

Und (als) sie die ganze Insel, bis Paphos, durchzogen, fanden sie einen Mann, Magier, falschen Propheten, Juden, dessen Name Bar Jesus war.

Bar Jesus = βαρῆσους = בר ישוע = Sohn des Jesus (aramäisch)

Vers 7

Vers 8

Vers 9

Vers 10

(und) sagte: O (du) voller Betrug und voller Bosheit, Sohn des Diabolos, Feind aller Gerechtigkeit, willst du nicht aufhören, die rechten [Wege des Herrn zu pervertieren](#)?

Sprüche 10,9

Vers 11

Vers 17

Der Gott dieses Volkes Israel erwählte unsere Väter und erhöhte das Volk in der Fremde im Land Ägypten und **führte sie mit erhobenen Arm aus ihm heraus**.

2. Mose 6,6 und 12,51

Vers 18

Und er ertrug sie etwa eine **vierzigjährige Zeitdauer** in der Wüste.

2. Mose 16,35; 4. Mose 14,34

Vers 19

Und (nachdem) er **sieben Nationen** im Land Kanaan vernichtet hatte, verteilte er ihr Land durch Los.

5. Mose 7,1

Vers 20

Auch gab er danach ihnen Richter für **vierhundertfünfzig** Jahre, bis zum Propheten Samuel.

Richter 2,16

Vers 21

Vers 22

Und nachdem er ihn abgesetzt hatte, erweckte er ihnen David zum König, dem er auch Zeugnis gab und sprach: **Ich habe David, den Sohn Isais, gefunden, einen Mann nach meinem Herzen, der meinen ganzen Willen erfüllen wird.**

Psalm 89,21; 1. Samuel 13,14

Vers 23

Vers 29

Und (als) sie all die (Dinge) erfüllt hatten, die über ihn geschrieben wurden, **nahmen sie ihn vom Holz und legten ihn in ein Grab.**

5. Mose 21,23

Vers 30

Vers 31

Vers 32

Vers 33

dass diese (Verheißung) Gott ihren Kindern erfüllt hat, uns, (als) er Jesus hat auferstehen lassen, wie auch im **zweiten** Psalm geschrieben steht: [Mein Sohn bist du, heute habe ich dich geboren.](#)

Psalm 2,7; Hebräer 1,5 und 5,5

Vers 34

Und was die Auferweckung aus den Toten betrifft, von der er nicht mehr zur Verwesung zurückkehren wird, hat er so gesagt: [Ich werde euch die sicheren Gnaden Davids geben.](#)

Jesaja 55,3

Vers 35

Deshalb sagt er an anderer (Stelle): [Du wirst deinem Frommen nicht die Verwesung sehen lassen.](#)

Psalm 16,10; Apostelgeschichte 2,27

Vers 36

Vers 37

Vers 38

Vers 40

Vers 41

Seht die Spötter, staunt und geht zugrunde! Denn ich wirke in euren Tagen ein Werk, ein Werk, das ihr nicht glauben werdet, selbst wenn jemand es euch erzählt.

Habakuk 1,5

Vers 42

Vers 47

Denn der Herr hat uns dies geboten: Ich habe dich zum Licht für die Heiden gegeben, zum Heil bis an die Enden der Erde.

Jesaja 49,6

Vers 48

Vers 52

Kapitel 14

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 15

und sagten: Männer, warum tut ihr diese (Dinge)? Auch wir sind Menschen von gleicher Natur wie ihr und verkünden euch das Evangelium, dass ihr euch von diesen nutzlosen (Dingen) zu dem lebendigen Gott hinwendet, **der den Himmel und die Erde und das Meer und alles, was in ihnen ist, geschaffen hat.**

Psalm 146,6

Vers 16

Kapitel 15

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 15

Und mit diesem stimmen die Worte der Propheten überein, wie geschrieben wurde:

Vers 16

Nach diesen (Dingen) werde ich zurückkehren und die zerfallene Hütte Davids wieder aufbauen, und ich werde ihre Trümmer wieder aufrichten und sie wiederaufrichten,

Vers 17

damit die übrigen der Menschen den Herrn suchen und alle Nationen, über denen mein Namen über sie genannt sind, spricht der Herr, der diese (Dinge) tut.

Amos 9,11-12

Vers 18

Gott sind alle seine Werke seit Anbeginn der Welt bekannt.

Vers 19

Vers 22

Da erschien es den Aposteln und den Ältesten mit der ganzen Gemeinde gut, (nachdem) sie Männer aus ihnen ausgewählt hatten, sandten sie mit Paulus und Barnabas nach Antiochia Judas, genannt Barsabbas und Silas, führende Männer innerhalb der Brüder.

Barsabbas = βαρσαβας = בר שבא = Sohn des Sabbats (aramäisch)

Vers 23

Kapitel 16

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 31

Und sie sagten: Vertraue auf den Herrn Jesus Christus, dann wirst du und dein Haus gerettet werden!

Vers 32

Vers 40

Kapitel 17

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Kapitel 18

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Kapitel 19

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Kapitel 20

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 6

Vers 7

(Als) wir aber an dem einen der Sabbate versammelt waren, um Brot zu brechen, redete Paulus zu ihnen, (dass) er im Begriff sei, am folgenden (Tag) fortzuziehen, dehnte er die Rede bis Mitternacht aus.

Vers 8

Kapitel 21

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Kapitel 22

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 14

Und er sagte: [Der Gott unserer Väter](#) hat dich bestimmt, seinen Willen zu erkennen und den Gerechten zu sehen und die Stimme aus seinem Mund zu hören.

2. Mose 3,15

Vers 15

Vers 30

Kapitel 23

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Und Paulus sagte: Ich wusste nicht, Brüder, dass er der Hohepriester ist. Denn es wurde geschrieben: [Du sollst nicht schlechtgesinnt über einen Herrscher deines Volkes reden.](#)

2. Mose 22,27

Vers 6

Vers 7

Vers 35

Kapitel 24

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 14

Aber ich bekenne dies dir, dass ich nach dem Weg, den sie eine Sekte nennen, den **Gott meiner Väter** verehere und alles glaube, was gemäß dem Gesetz (=Torah) und in den Propheten geschrieben steht.

2. Mose 3,15

Vers 15

Vers 27

Kapitel 25

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Kapitel 26

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Kapitel 27

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Kapitel 28

Vers 1

Vers 2

Vers 3

Vers 4

Vers 5

Vers 26

und sagte: Geh zu diesem Volk und sage: Hörend werdet ihr hören und niemals verstehen, und sehend werdet ihr sehen und doch nicht erkennen.

Vers 27

Denn das Herz dieses Volkes ist verdickt geworden. Und mit ihren Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, damit sie nicht mit ihren Augen sehen und mit ihren Ohren hören und mit ihrem Herzen verstehen und zurückkehren, und ich sie heilen könne.

Jesaja 6,9+10

Vers 28

Vers 29

Vers 30

Vers 31